

Funk-News

Rundfunkgebühren und Radio-Digitalisierung

Zu Beginn des neuen Jahres steht im Bereich Rundfunk gleich eine wichtige Entscheidung an. Am 21. Januar präsentiert die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten ihren Bericht. Dieser enthält eine Empfehlung an die Regierungschefs der Länder über die Höhe der Rundfunkgebühren ab 2009. Diese Zahl wird auch Einfluss auf den Spielraum haben, den die Rundfunkanstalten in der nächsten Gebührenperiode für ihre Pläne bei der Digitalisierung haben werden.

Preise für Pure Digital

Zu Beginn des Jahres hat der DAB-Radiohersteller Pure Digital in England sehr gute Bewertungen für seine DAB-Produkte erhalten. So verlieh das führende Magazin „What Hi-Fi? Sound and Vision“ den neuen Empfängern Siesta, Evoke-1S, Tempus-1S und Chronos iDock die Auszeichnung „five.stars“.

Schweiz macht Tempo

Während andere die Zeit zwischen den Jahren nutzen, um Urlaub zu machen, arbeiten die Schweizer mit unverminderter Geschwindigkeit am Aufbau des DAB-Sendernetzes. So wurden allein in den letzten Tagen von 2007 drei neue Standorte in Betrieb genommen. Von den neuen Sendern profitieren das gesamte Thunerseegebiet, das Aaretal bis nach Münsingen sowie das Gürbetal bis Wattenwil. Im französischsprachigen Jura nahmen zudem die ersten von rund 15 geplanten Sender ihren Testbetrieb auf.

Immer up-to-date mit dem FE-Abo
10 x im Jahr für nur 10 €
www.funkempfang.de

Papier der Landesmedienanstalten empfiehlt: Digitalisierung des Radios „ja, aber später als 2015“

Der Hörfunkbeauftragte der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM), Dr. Gerd Bauer (LMS), hat im sogenannten „ALM-Papier“ auf 74 Seiten die gegenwärtige Radiolandschaft analysiert und Empfehlungen für die Zukunft ausgesprochen.

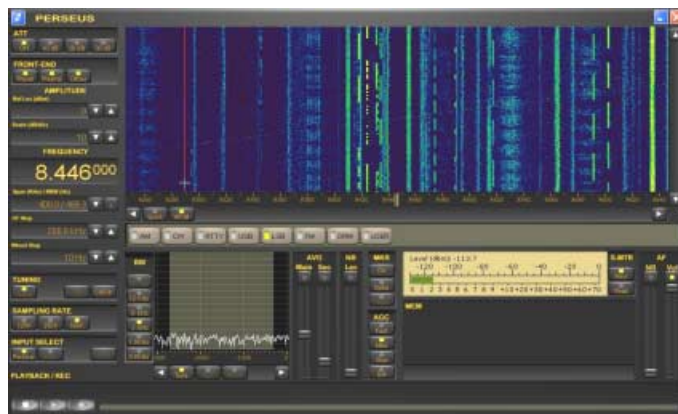
Diese „Leitlinien für eine zukünftige Gestaltung des terrestrischen Hörfunks in Deutschland“ wurden von der Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten am 21. November 2007 in Stuttgart verabschiedet.

Ungeachtet des Appells, von der

Abschaltung von UKW im Jahr 2015 Abschied zu nehmen, hält die ALM an dem Ziel fest, die analoge Hörfunkübertragung im UKW-Frequenzbereich (87,5 bis 108 MHz) durch ein digitales System zu ersetzen.

Hierin sehen die Landesmedienanstalten auch eine Chance zur Förderung der Meinungsvielfalt. Ein inhaltlicher Mehrwert müsse aber zu den technologischen Motiven einer Digitalisierung der Hörfunkversorgung hinzukommen, um beim Rundfunkteilneh-

Forts. S. 17/Berichte ab S. 14



Kurzwellen-Empfänger als „Breitbild-Radio“

Da macht Funkempfang richtig Spaß: Beim software-definierten Kurzwellen-Empfänger Perseus kann man auf dem Monitor se-

hen, was es zu hören gibt, und die Signale direkt beeinflussen. Ausführlicher Testbericht in dieser Ausgabe **ab Seite 4**

USB-Stick empfängt auch DAB-Digitalradio Handy-Fernsehen am PC



Nach einigen Anfangsschwierigkeiten empfängt der Multimedia-Stick DR 403 von Albrecht an unserem Notebook als allererster USB-Dongle überhaupt Digitalradio nach dem DAB-Standard und DMB-Handy-Fernsehen einwandfrei. Auch Internetradio-Empfang bereitet keine Probleme. **Testbericht ab S. 10**



Der Video Sweeper von Optoelectronics scannt innerhalb weniger Sekunden den Frequenzbereich von 890 MHz bis 2,43 GHz und zeigt auf einem Display sofort ein Bild an, wenn er einen aktiven Videosender gefunden hat.

Testbericht Seite 18

INHALT

Rundfunk: Radio-Digitalisierung wird zum Streitthema	14
KW-Empfänger-Test: Perseus – Breitbild-Radio neuester Art	4
Digitalradio-Test: Albrecht DR 403 macht den PC zum DAB- und DMB-Empfänger ...	10
Test: Versteckte Bildfunksender mit dem Video Sweeper zuverlässig aufspüren	18
Test: Mobile NoteTaker Pro – vom Schreibblock in den PC	12
Interview: Der „Bundestrojaner“ ist teuer und kann leicht ausgetrickst werden	19
Service: Testberichte in FE	20
Impressum	21
Zu guter Letzt: Funk-News Vorschau	22

Text-Profis

Wir unterstützen Sie bei

- **PR-Aktionen**
- Wir schreiben für Sie
- **Produkt-/Werbetexte**
- Wir erstellen für Sie
- **Bedienungsanleitungen die jeder versteht**

Was wir sonst für Sie tun können, erfahren Sie unter

www.hurcks.de

RMB Dieter Hurcks
Tel. 05136 896460